

KLARTEXT

DAS ORIGINAL



Pius Furrer
Landrat
SVP Ennetbürgen

Eigenverantwortung statt Bürokratie

Liebe Nidwaldnerinnen und Nidwaldner

Ich bin Wirt und Landrat – und ich weiss, was funktioniert.
Die geplante Individualbesteuerung tut es nicht.

Was als gerechte Reform verkauft wird, bringt in Wahrheit
mehr Bürokratie, höhere Kosten und weniger Freiheit.

Bis zu 1700 neue Steuervögte?

Das ist ein Bürokratiemonster – und alles andere als effizient.

Unser heutiges Steuersystem berücksichtigt die Realität von
Familien und stärkt die Ehe als Wirtschaftsgemeinschaft. Die
Individualbesteuerung schwächt dieses Modell und führt zu
mehr Kontrolle statt mehr Eigenverantwortung.

Mich erstaunt, dass selbst Liberale diesen Weg mitgehen. Für
mich zählt: Der Staat soll sich raushalten, den Menschen ver-
trauen und nicht alles regeln wollen.

Darum unterstütze ich das Kantonsreferendum. Nicht aus
Prinzip, sondern weil ich überzeugt bin: Wir brauchen ein
Steuersystem mit Augenmass – für die Familien, für die
Wirtschaft und für eine schlanke Verwaltung, die ihren Job
macht.

Darum sage ich als Wirt: **NEIN zur Individualbesteuerung,
JA zum Kantonsreferendum.**

Landrat Pius Furrer, SVP Ennetbürgen



Aus dem Kanton

KLAR, EHRlich, KONSEQUENT WWW.SVP-NW.CH